



Kurzübersicht der Kategorien

Der Deutsche Rechenzentrumspreis wird im Rahmen des Events future thinking verliehen.

Veranstalter

dc-ce RZ-Beratung

Ansprechpartner: Ulrich Terrahe
info@dc-ce.de
Tel. +49 (0)69 - 66 16 18 95

dc-ce
rz-beratung

Ansprechpartner

Wir unterstützen Sie bei allen Fragen zu Ihrer Teilnahme (Unsicherheit, ob Ihre Einreichung generell für den Deutschen Rechenzentrumspreis geeignet ist, welche Kategorien geeignet sind, Unklarheiten bei den Einreichungsformalitäten etc.)

Ansprechpartner: Daniel Münzenmayer
drzp@future-thinking.de
Tel. +49 (0)69 - 66 16 19 63

marconing
zeit für marketing

Kategorie 1: visionäre Rechenzentrumsarchitektur

Für die Kategorie 1 werden visionäre Rechenzentrumsbauten gesucht, die eine optimale Symbiose aus dem Bauwerk und der Technik bilden. Es werden bewusst kreative, unkonventionelle Lösungen erwartet, die darstellen, wie das Rechenzentrum im Jahre 2030 oder 2050 aussehen könnte. Hier werden keine vorhandenen oder bekannten Planungen zugelassen. Als Rahmenbedingungen sind eine IT Fläche (ohne Technik) von ca. 1.000 m² und eine Leistungsanforderung von ca. 2.000 W/m² vorgegeben. Das Rechenzentrum selbst sollte in einer mitteleuropäischen Klimazone zu realisieren sein.

Der Fokus liegt hierbei nicht darin, Leistungsanalysen durchzuführen und schon umsetzbare Ideen zu entwickeln. Dennoch sollen die Lösungen prinzipiell denkbar und in die Praxis überführbar sein.

(Beispiel: 2 MW IT Leistung lässt sich nicht mit 100 m² Solarfläche erzeugen – ein dahingehender Entwurf wäre also nicht annähernd realistisch).

In dieser Kategorie können sich auch gerne Architekturstudenten und Fachleute aus den technischen Gewerken (RZ-Ingenieure) bewerben, die ihre Ideen architektonisch darstellen können.

Kategorie 2: energie- und ressourceneffiziente Rechenzentren

Die Kategorie 2 „energie- und ressourceneffiziente Rechenzentren“ richtet sich an RZ-Betreiber, die mit ihren Rechenzentrumslösungen die Senkung des Gesamtenergieverbrauchs erfolgreich umgesetzt haben und einen nachhaltigen Ressourceneinsatz verfolgen. Hierbei werden sowohl energieeinsparende Maßnahmen und Ideen bei der EDV-Technik selber, der Stromversorgung, der Klimaversorgung und den sonstigen Gewerken als auch im Bereich der Nutzung von regenerativen Energien und der Energie (Wärmerückgewinnung) berücksichtigt. Es zählen also nicht allein der PUE Wert oder ein anderer Energieeffizienzindikator, sondern auch integrale und gewerkeübergreifende Lösungen und Maßnahmen.

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, bei denen das Rechenzentrum bereits in Betrieb ist oder zumindest zum Stichtag 25.03.2012 in Betrieb geht (siehe sonst Kategorie 8). Außerdem darf die Lösung nicht vor dem 01.01.2011 am Markt zum Einsatz gekommen sein.

Kategorie 3: RZ-Software

Unter die Kategorie 3 „RZ-Software“ fallen innovative Lösungen und Produktideen für die Überwachung, Steuerung und Regelung des Rechenzentrumsbetriebes (nicht im Sinne der Rechenzentrumssicherheit – Schutz vor Angriffen). Die Einreichungen müssen speziell für den Einsatz in einem Rechenzentrum oder für einen Rechenzentrumsbetrieb entwickelt worden sein und in ihrer Zielsetzung die Investitionskosten senken und/oder den Rechenzentrumsbetrieb vereinfachen, sicherer und/oder kostengünstiger gestalten und/oder effizienter (nicht nur energieeffizienter) werden lassen. Unter diese Kategorie fallen Produktinnovationen für RZ-Managementsoftware, RZ-Analysetools, integrale Überwachungstools und ähnliche Lösungen.

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, bei denen die Anwendung bzw. Lösung schon umgesetzt wurde oder zumindest als Prototyp zum Einsatz kommt (Stichtag 25.03.2012, siehe sonst Kategorie 8). Außerdem darf die Lösung nicht vor dem 01.01.2011 am Markt zum Einsatz gekommen sein.

Kategorie 4: RZ-Energietechnik

Unter die Kategorie 4 „RZ-Energietechnik“ fallen innovative Lösungen und Produktideen in der Elektrotechnik bzw. in der Stromversorgung, die in einem Rechenzentrum oder für einen Rechenzentrumsbetrieb zum Einsatz kommen und in ihrem Zusammenwirken die Investitionskosten senken und/oder den Rechenzentrumsbetrieb vereinfachen, sicherer oder kostengünstiger machen und/oder effizienter (nicht nur energieeffizienter) gestalten.

Neben Produktinnovationen in der USV-Technik, der Energiespeicherung, Netzersatzanlagen oder in der Schaltertechnik fallen hierunter auch moderne Verbundsysteme (BHKW, Gasturbinen etc.) und ähnliche Lösungen.

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, bei denen die Anwendung bzw. Lösung schon umgesetzt wurde oder zumindest als Prototyp zum Einsatz kommt (Stichtag 25.03.2012, siehe sonst Kategorie 8). Außerdem darf die Lösung nicht vor dem 01.01.2011 am Markt zum Einsatz gekommen sein.

Kategorie 5: RZ-Klimatisierung und Kühlung

Unter die Kategorie 5 „RZ-Klimatisierung und Kühlung“ fallen innovative Lösungen und Produktideen aus der Klima- und Kältetechnik, die in einem Rechenzentrum oder für einen Rechenzentrumsbetrieb zum Einsatz kommen und in ihrem Zusammenwirken die Investitionskosten senken und/oder den Rechenzentrumsbetrieb vereinfachen, kostengünstiger machen und/oder effizienter (nicht nur energieeffizienter) gestalten.

Neben Produktinnovationen in der Umluftkühltechnik, der Kältetechnik oder der Rückkühltechnik fallen hierunter auch moderne thermodynamische Lösungen, klimatechnische Verbundsysteme und ähnliche Lösungen.

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, bei denen die Anwendung bzw. Lösung schon umgesetzt wurde oder zumindest als Prototyp zum Einsatz kommt (Stichtag 25.03.2012, siehe sonst Kategorie 8).

Außerdem darf die Lösung nicht vor dem 01.01.2011 am Markt zum Einsatz gekommen sein.

Kategorie 6: RZ-Sicherheit

Unter die Kategorie 6 „RZ-Sicherheit“ fallen innovative Lösungen und Produktideen aus der Sicherheitstechnik und der Brandschutztechnik, die in einem Rechenzentrum oder für einen Rechenzentrumsbetrieb zum Einsatz kommen und in ihrem Zusammenwirken die Investitionskosten senken und/oder den Rechenzentrumsbetrieb vereinfachen, kostengünstiger machen und/oder effizienter (nicht nur energieeffizienter) gestalten.

Neben Produkt- und Softwareinnovationen in der Überwachungs-, der Einbruchdetektions- und der Zutrittskontrolltechnik fallen hierunter auch die Branderkennungs- und Brandlöschtechnik.

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, bei denen die Anwendung bzw. Lösung schon umgesetzt wurde oder zumindest als Prototyp zum Einsatz kommt (Stichtag 25.03.2012, siehe sonst Kategorie 8).

Außerdem darf die Lösung nicht vor dem 01.01.2011 am Markt zum Einsatz gekommen sein.

Kategorie 7: RZ-IT- sowie Netzwerk-Infrastrukturen

Unter der Kategorie 7 „RZ-IT- sowie Netzwerk-Infrastrukturen“ fallen innovative Lösungen und Produktideen aus dem Bereich aktive Komponenten, wozu sowohl Server und Speichersysteme als auch passive und aktive Netzwerkkomponenten zählen. Die Einreichungen (auch Softwarelösungen möglich) müssen in ihrer Zielsetzung den Rechenzentrumsbetrieb vereinfachen, sicherer und/oder kostengünstiger machen und/oder effizienter (nicht nur energieeffizienter) gestalten.

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, bei denen die Anwendung bzw. Lösung schon umgesetzt wurde oder zumindest als Prototyp zum Einsatz kommt (Stichtag 25.03.2012, siehe sonst Kategorie 8).

Außerdem darf die Lösung nicht vor dem 01.01.2011 am Markt zum Einsatz gekommen sein.

Kategorie 8: Ideen und Forschungen rund um das Rechenzentrum

Unter diese Kategorie fallen alle Ideen, Forschungsergebnisse und Neuentwicklungen rund um das Rechenzentrum, die noch nicht umgesetzt wurden bzw. nicht zum Einsatz gekommen sind. Hier werden Ergebnisse aus Studienabschlussarbeiten (wie Diplom-, Bachelor-, Masterarbeit) und Studienarbeiten aus der Forschung und Entwicklung erwartet, die das Potenzial haben, die Investitionskosten in Rechenzentren zu senken und/oder den Rechenzentrumsbetrieb zu vereinfachen, kostengünstiger und/oder effektiver zu gestalten.

Auch hier sind Ideen zugelassen, deren Umsetzbarkeit nicht zwangsläufig nachgewiesen werden muss. Sie sollten jedoch prinzipiell denkbar und an einer generellen Überführbarkeit in die Praxis ausgerichtet sein.

Alle für diese Kategorie eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen, Ideen und Prototypen dürfen nicht vor dem 01.01.2011 veröffentlicht/abgegeben worden sein.

Prinzipiell werden vergleichbare Ideen, Ansätze oder Lösungen erwartet, wie sie auch für die Kategorien 2 bis 7 in Frage kommen. Allerdings dürfen diese eben noch nicht umgesetzt sein.

Stand dieser Informationen: 13.09.2011

Die vollständigen, verbindlichen Teilnahmeunterlagen inkl. Einreichungskriterien und Teilnahmeformulare können Sie hier anfordern: www.future-thinking.de/teilnahme oder direkt bei marconing (siehe S. 1)

SO NEHMEN SIE TEIL:

- Teilnahme-Unterlagen der jeweiligen Kategorie anfordern:
www.future-thinking.de/teilnahme · drzp@future-thinking.de
- Teilnahme-Unterlagen vollständig ausfüllen
- Per E-Mail bis zum 31.12.2011 zurückschicken